

Institut für Urologische Forschung und Fortbildung

Leiter: Prim. Dr. Eckart BREINL

3100 St. Pölten, Universitätsklinikum, Abteilung für Urologie

e-mail: urologie@stpaelten.lknoe.at



1. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts:

Schmerzerleben im Rahmen von Zystoskopen – Vergleich starre versus flexible diagnostische Zystoskopie
Erstellen eines Registers aller durchgeführten Radikalen Prostatektomien und Vergleich mit den präoperativ durchgeführten MRTs der Prostata

2. Mitarbeiter:

OA Dr. Gerhard Donner, OÄ Dr. Christa Fischer-Klein

OA Dr. Roman Biedermann, OA Dr. Reinhard Kastenberger, Ass. Dr. Irene Resch

3. Wissenschaftliche Referate:

Vortragsreihe Update for you:

Maldescensus testis und Hodentorsion – Diagnostik und Therapie

Rezidivierende fieberhafte Harnwegsinfekte bei Kindern

4. Kongressteilnahmen:

- Jahrestagung Arbeitskreis Prostatakarzinom, 25.01.2014, Wien
- Active Surveillance Prostata Carcinom, 20. – 22.02.2014, Amsterdam
- Workshop Laparoskopische Nierenteilresektion 26. – 27.02.2014, Hamburg
- Annual EAU Congress, 11. – 15.04.2014, Stockholm
- Kidney Cancer Symposium 25.04.2014, Dublin
- Bayrisch Österreichischer Urologenkongress 15. – 17.05.2014, Erlangen
- Austrian School of Urology Modul II, 13. – 15.06.2014, Bad Aussee
- Preceptorship Nierenzellkarzinom Prof. Schmidinger 04. – 05.09.2014, AKH Wien
- Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie, 02. – 04.10.2014, Düsseldorf
- Prostate Cancer Congress PPCA, 23.10.2014, Lissabon
- Kongress der ÖGU, 07. – 08.11.2014, Linz
- Länderübergreifender urologischer Lehrunterricht im Bereich der Kinderurologie, 28. – 29.11.2014, Linz
- Praxisworkshop Botoxininstillation 10.12.2014, Wien

5. Zusammenarbeit:

Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Urologie Landesklinikum Baden

(Studie: Schmerzaspekt bei flexibler vs. starrer diagnostischer Zystoskopie)

6. Wissenschaftliche Publikationen: keine Angabe

7. Zukunftsaspekte:

Aufgrund des nun laufenden universitären Betriebes der Karl Landsteiner Privatuniversität wird eine wichtige Aufgabe unseres Institutes die Betreuung und Förderung des medizinischen Nachwuchses sein.

Basierend auf eine an unser Institut und unsere Abteilung gebundene universitäre Einrichtung wird der Zugang zur Durchführung von Akademischen und Klinischen Studien erleichtert und im Rahmen der Betreuung von Studien ein wichtiger Aspekt sein.

Ziel unserer Arbeit soll es sein, sowohl die urologische Betreuung der Patienten und das medizinische Angebot auf einem qualitativ hochwertigem Stand zu halten, als auch im Rahmen von retro- und prospektiven Studien das Wissen unserer Mitarbeiter zu fördern, das Interesse zu schärfen und unsere medizinische Tätigkeit auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu halten.

Besonders hinsichtlich der onkologischen Betreuung der Patienten soll ein Schwerpunkt auf die systemische Therapie von Tumorerkrankungen gelegt werden. Hierbei wollen wir vor allem das Thema des metastasierten Nierenzellkarzinoms (in Zusammenarbeit mit internationaler Expertise) beleuchten.